

ritter verlag

Herbst 1988
Austria-Export-Katalog



Wiener Blut des 20. Jahrhunderts.

Die Auflehnung gegen das politische und kulturelle Klima der späten fünfziger und frühen sechziger Jahre in Wien, das grau, kalt, stickig und gedämpft erschien, rief einige Künstler auf den Plan, die gegen bürgerliche Wert- und Kunstvorstellungen mit einem sich eigenständig entwickelnden Kunstwillen auftraten, der von starken Emotionen und einem ausgeprägten Bewußtsein, am Beginn einer neuen Entwicklung zu stehen, gekennzeichnet war. Es war dies die unter der Bezeichnung „Wiener Aktionismus“ zusammengefaßte Künstlergruppe und Kunstbewegung, deren Hauptvertreter und -akteure Hermann Nitsch, Günter Brus, Otto Mühl, und Rudolf Schwarzkogler waren.

So unterschiedlich die Persönlichkeiten damals und in ihrer späteren Entwicklung waren, eines hatten sie gemeinsam, sie begriffen Kunst in ihrer radikalsten Form, der Prozeß des Malens war ihnen wichtiger als das Produkt, die Malerei, das Bild war das Ergebnis einer Aktion, der starke Bezug zum Raum, der Bewegungsraum bestimmte die Größe der Malerei.

Diese Publikation dokumentiert die Entstehung der Aktionsmalerei und den Weg zum Aktionismus in der Zeit von 1960–1965. 1965 ist das Jahr, in dem alle der noch beteiligten Künstler den Durchbruch zur Aktion vollzogen haben.

Aktionsmalerei Aktionismus Wien 1960–1965

(Deutsch und Englisch)

400 Seiten, 69 Farb-
und 270 SW-Abbildungen
Brosch.

ISBN 3-85415-059-8

DM 59,- sfr 52,- S 420,-

Erscheinung: Juni 1988

Kurztext

Zur wesentlichen Kunstbewegung nach der Kunst um die Jahrhundertwende ist in Österreich jene Gruppe von einigen jungen Künstlern zu zählen, die um 1960 erstmals auftraten und später unter der Bezeichnung „Wiener Aktionisten“ internationales Aufsehen erregten. In der vorliegenden Publikation und der damit verbundenen Ausstellung wird der Werdegang und die Entwicklung dieser Künstlergruppe über einen Zeitraum von 1960-1965 mit zahlreichen Aufsätzen und Abbildungen, einer umfangreichen Chronologie dokumentiert und in den Zusammenhang mit der internationalen zeitgenössischen Kunstentwicklung gestellt. Die erste größere zusammenhängende Darstellung des Aktionismus überhaupt, in der die Malerei der Aktionisten im Vordergrund steht.

Aktionsmalerei Aktionismus Wien 1960-1965 · From Action Painting to Actionism Vienna 1960-1965

Siegfried Anzingers Werk nimmt eine markante Position in der Entwicklung der neuen Malerei in Österreich ein, es ist gekennzeichnet durch innere Leidenschaftlichkeit, die seine Arbeitsweise, den Entwicklungsprozeß des einzelnen Bildes bestimmt. Seine Themen sind die Angst, die Geworfenheit des Menschen in die Welt, die Fragilität, die Vergänglichkeit und der aussichtslose Kampf des Menschen gegen die auf ihn einwirkenden Kräfte.

Betrachtet man die Entwicklung dieses Werkes innerhalb der letzten Jahre, so ergibt sich gegenüber seinen frühen Bildern, die meistens Tagewerke oder Produkte einer einzigen Nacht waren, ein Wechsel der Arbeitsweise, ein Unterschied auch zu den oft im Handstreich erzwungenen Werken der frühen achtziger Jahre.

Anzingers angstvolles Mißtrauen gilt der Grausamkeit und möglichen Lügenhaftigkeit des Perfekten, dem er durch zahllose Übermalungen und Neuansätze, die längere Zeiträume des Wachstums beanspruchen, entgegenwirkt, indem er so der Wahrhaftigkeit eines inneren Zustandes folgt, der die Unmöglichkeit der Vollendung in sich trägt.

Im Gegensatz zu früher behält Anzinger in seinen neueren Bildern in allen Überschichtungen eine gleichbleibende Bildsubstanz bei, und mit ihr die über das Gegenständliche hinausgehende Bildidee.

Siegfried Anzinger

Biennale Venedig 1988

(Deutsch/Englisch/
Italienisch)

140 Seiten, 37 Farb- u. 28 SW-Abb.
Brosch.

ISBN 3-85415-060-1

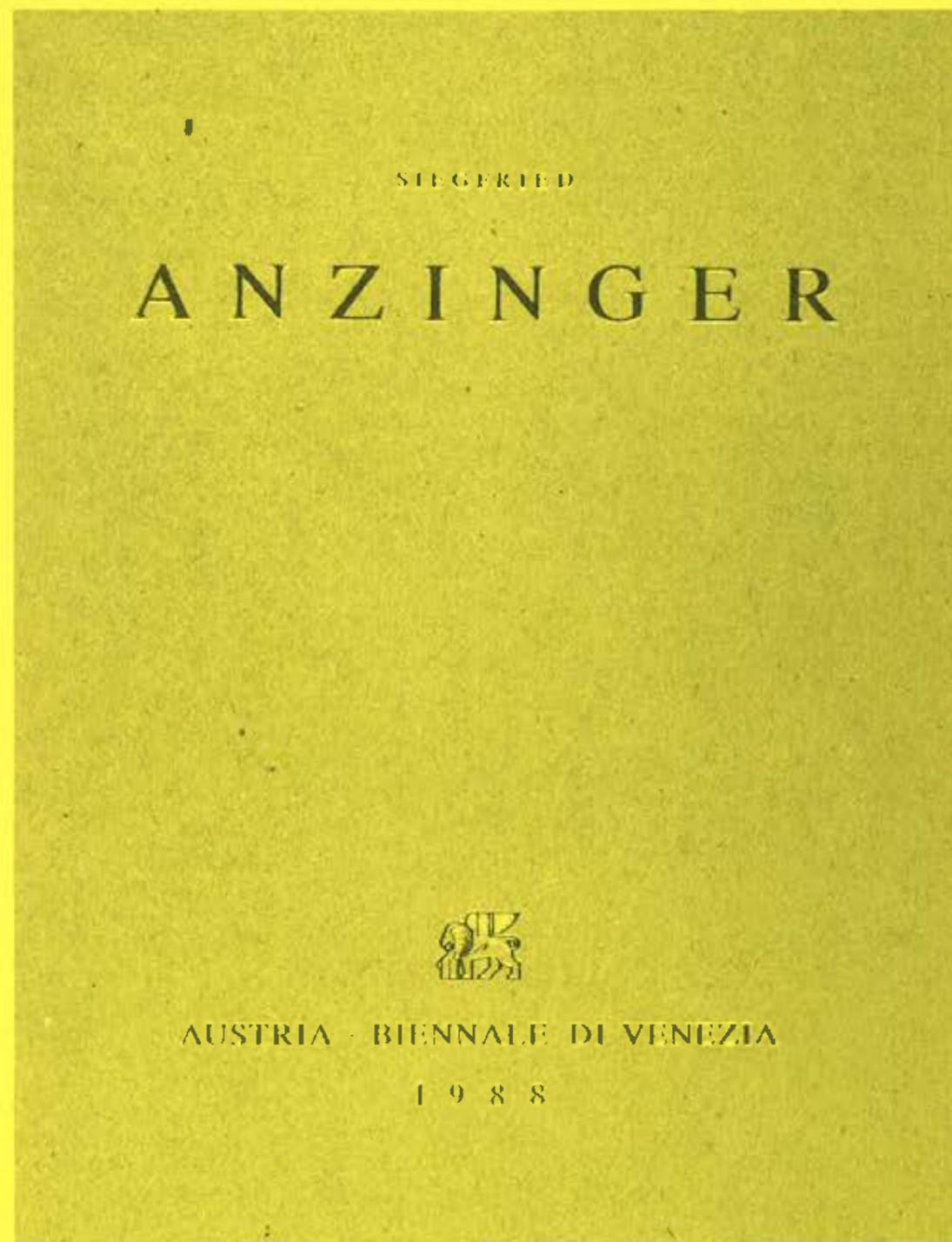
DM 35,- sfr 31,- S 230,-

Erscheinung: Juni 1988

Kurztext

Siegfried Anzinger, offizieller Vertreter Österreichs bei der Biennale 1988 in Venedig, gilt als Protagonist einer neuen Generation österreichischer Maler, die bereits in jüngeren Jahren internationale Beachtung und Anerkennung gefunden hat. Dieser Katalog, der zu dieser Ausstellung erscheint, umfaßt Arbeiten aus der jüngsten Zeit, aber auch Arbeiten der letzten Jahre und solche, die bei der Ausstellung nicht gezeigt werden, so daß sich hier ein Überblick über die Entwicklung des Werkes in den letzten Jahren ergibt.

Siegfried Anzinger, geb. 1953 in Weyer/OÖ. Matura in Steyr, 1971. Akademie der bildenden Künste, Wien (Prof. Melcher), 1971-77. Übersiedlung nach Köln, 1981. Ausstellungen unter anderem in Wien, Basel, Madrid, Hamburg, Paris, Mailand, New York.



„Der Dinge fündig werden, wo sie sind“, diese Feststellung oder Aufforderung, mit der Jan Christ einen Grundton seiner Lyrik anschlägt, klingt im Leser im Laufe der Lektüre dieser poetischen Metamorphosen nach. Dinge, Gegenden, Beziehungen, Begegnungen werden angesprochen, inhaltlich Fragmentarisches, scheinbar Unzusammenhängendes folgen aufeinander und finden dennoch in den Sehweisen eines starken Ich ihre vorübergehende Beruhigung, das sich mit all seinen Unruhen, Brüchen, Ängsten und Befremdungen der Sprache als höherer Ordnung fügt.

Plötzlich aufschwellende Ängste im Spiegel einer zerrissenen Dingwelt kommen immer wieder zu einem Ruhepunkt, der den Schreibenden zu größerer Wachsamkeit bestimmt.

Jan Christs Lyrik, deren Dissonanzen und Sprachgestik dem Gesetz einer strengen sprachlichen Disziplin gehorchen, stellt den Entwurf einer kreativen Unabhängigkeit dar, die aus der Kontrolle emotionaler Entwicklungen und Gegebenheiten entsteht, denen der Schreibende, indem er schreibt, sich nicht unterwirft.

Jan Christ

Schlagschatten

Mit 30 Bildern aus dem Zyklus „Die geänderte Vorstellung“ von Alois Köchl

127 Seiten, 30 Abb. farbig

Brosch.

ISBN 3-85415-058-X

DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-

Bereits erschienen

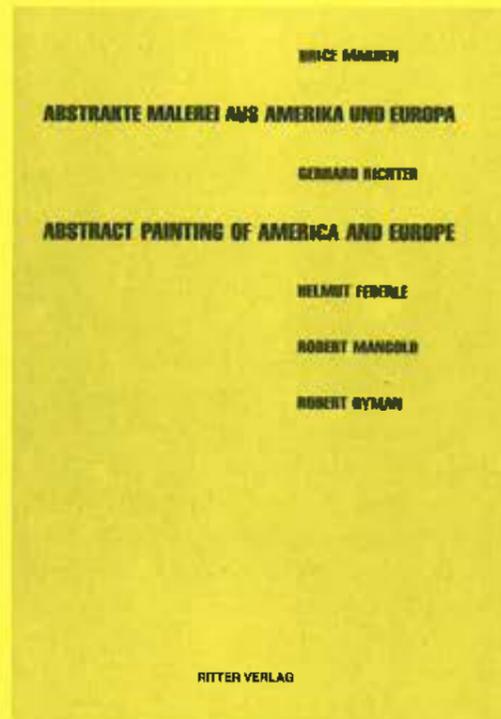
Kurztext

Metamorphosen nennt Christ seine sprachlichen Schöpfungen, die er nach Tages-, Jahres- und Lebenszeitkontinuität ordnet. Sprache als Hiersein am Ort, der in seiner vielfältigen Dinghaftigkeit angesprochen wird. Konkrete Bilder tauchen auf, entziehen sich im letzten Augenblick aber der allzu großen Bereitwilligkeit des Lesers, sie in ein Gesamtbild zu ordnen. Wie von selbst ergibt sich bei Jan Christ die Auseinandersetzung mit der Sprache, die wie hier auf ganz subtile Weise als Reflexion der Welt wie als Mittel thematisiert erscheint.

Jan Christ, geb. 1934 in Genthin (Mark Brandenburg). 1957 verließ er die DDR. Studium der Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Göttingen. Seit 1974 freier Schriftsteller. Buchveröffentlichungen: „Asphaltgründe“ (1976); „Morgen auf dem Lande“ (1980); „Der Landschaftsunternehmer“ (1984).



Abstrakte Tendenzen



Es scheint so viele und komplexe Theorien der Abstraktion zu geben, wie es Künstler und Werke gibt, die in Beziehung zur abstrakten Kunst stehen, ja sogar mehr, denn Kritiker, Kunsthistoriker und Philosophen haben zusätzlich Interpretationen und Probleme herausgearbeitet, insgesamt ein Komplex also, der zur mythischen Grundlage unseres Verständnisses von zeitgenössischer Kunst überhaupt geworden ist.

In dieser Diskussion über Wesen, geistige Situation und Stellenwert der abstrakten Kunst in der Gegenwart werden einige ihrer wichtigsten Repräsentanten vorgestellt, die mit ihren individuellen Ausprägungen und Umformungen die beiden Hauptrichtungen der abstrakten Kunst fortgesetzt haben. Federle und Mangold folgten mit ihrer mehr oder weniger starken Ausprägung von Asymmetrie der mechanistischen Abstraktion und führten sie damit einer neuen subjektiven Verwendung zu, während Marden, Richter und Ryman auf verschiedene Weise die organische Abstraktion umwandeln und gleichsam als reinste zweckhafte Zwecklosigkeit zu kultivieren scheinen.

Das Schwanken zwischen gestörtem Gleichgewicht und Perfektionismus im modernen Ich ist der Widerspruch, der die Postmoderne im allgemeinen und die abstrakte Kunst im besonderen durchdringt. Zwischen diesen Extremen artikulieren sich die ästhetischen Auffassungen und künstlerischen Verwirklichungen der Abstrakten, die in ihrem Werk diesen Widerspruch zu überwinden suchen oder vielmehr zeigen, wie schwer er zu überwinden ist.

Abstrakte Malerei aus Amerika und Europa

Brice Marden · Gerhard Richter · Helmut Federle · Robert Mangold · Robert Ryman
Mit einer Einführung von Donald Kuspit

(Deutsch und Englisch)

ca. 180 Seiten,
12 Farb- und 60 SW-Abb.
ISBN 3-85415-056-3
DM 35,- sfr 30,- S 240,-
Erscheinung: April 1988

Kurztext

Zwei wesentliche Fragen, die den wichtigen Vertretern der abstrakten Kunst von heute – Helmut Federle und Gerhard Richter in Europa, Robert Mangold, Brice Marden und Robert Ryman in den USA – gestellt werden, sucht dieses Buch zu beantworten: das Verhältnis dieser Künstler zur Tradition der abstrakten Kunst und die Bedeutung der abstrakten Malerei in der Kunst der Gegenwart. In Gesprächen und in Aufsätzen werden Standorte, individuelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten an den ästhetischen Auffassungen und am Werk dieser Künstler herausgearbeitet und damit wichtige Fragen der zeitgenössischen Kunst in einen neuen Kontext gestellt.

Ein Gespräch kann auch Kunst sein



Eine Podiumsdiskussion, deren Thema ganz schlicht und einfach „Bäume“ ist, ein Gespräch mit Otto Muehl und Kindern auf dem Friedrichshof im Burgenland, in dem losgelöst von jeder theoretischen Zwanghaftigkeit über Kunst oder Ideen als „unsichtbare Kunstwerke“ und über Beuys' Hut geredet wird und in dem wie nebenher Otto Muehls jetzige konkrete Gestaltung einer Wirklichkeit sichtbar wird. Otto Muehl, Joseph Beuys, die unabhängig voneinander Gleiches verspürten, Ähnliches dachten und Verschiedenes machten. Beiden geht und ging es um die Umgestaltung des Ganzen durch die freie Selbstverwirklichung aller Menschen. Hier treffen sie sich: in der Idee der sozialen Skulptur, der Kunst als politischer Aktion, als Gestaltung eines lebenden Environments in einem bestehenden gesellschaftlichen System. Daß hier in einigen Gesprächen, etwa in jenen mit Bruno Kreisky oder Günther Nenning, Skepsis oder Ironie einfließt, die aus einer anderen Praxis entstammen, erhöht nicht nur die Anregungen, die man durch diese Gespräche erfährt, sondern gibt ihnen erst den richtigen Stellenwert im Entwurf und der Entwicklung einer menschengerechten und ökologischen Gesellschaft.

Gespräche mit Beuys

Hrsg. Theo Altenberg und Oswald Oberhuber

ca. 160 Seiten, 17 Abb.
Brosch.
ISBN 3-85415-055-5
DM 23,60 sfr 20,- S 165,-
Erscheinung: März 1988

Kurztext

Joseph Beuys war im Januar 1983 in Österreich. Er besuchte hier das Dorf der Genossenschaft Friedrichshof im Burgenland und nahm in Wien an einem Podiumsgespräch an der Hochschule für angewandte Kunst teil. Diese Gespräche, u. a. mit Otto Muehl, Bruno Kreisky, Günther Nenning, gewähren auf lebendige und anschauliche Weise Einblick in Beuys' Auffassung von Kunst, die nach einer Wiederherstellung der verlorengegangenen Einheit von Natur und Geist, von Kunst und Leben strebt.

Weitere lieferbare Titel



Thomas Zaunschirm
Jubiläumsausgabe
**100 Jahre
Marcel Duchamp
1887-1987**

3 Bände in Schmuckkassette
DM 68,- sfr 58,- S 480,-

Thomas Zaunschirms Arbeiten über Marcel Duchamp, die zum 100. Geburtstag Duchamps (1987) als Jubiläumsausgabe zu einem Sonderpreis vorliegen, stellen insgesamt einen neuartigen und in seinem Ergebnis einzigartigen Interpretationsversuch dar, der sich detail- und kenntnisreich mit der Arbeitsmethode Marcel Duchamps auseinandersetzt.



Thomas Zaunschirm
**Marcel Duchamps
Unbekanntes
Meisterwerk**

164 Seiten, Hartband
57 SW-Abbildungen
ISBN 3-85415-038-5
DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-

Ein geistiges Abenteuer, man könnte fast sagen eine Odyssee, die quer durch die europäische Literatur führt, ist diese Untersuchung Thomas Zaunschirms, der wohl zu den tiefsten Kennern von Marcel Duchamps Werk zu zählen ist.



Thomas Zaunschirm
**Die demolierte
Gegenwart**

Mozarts Wohnhaus
und die Salzburger Denkmalpflege

192 Seiten, Brosch.
19 Abbildungen
ISBN 3-85415-051-2
DM 23,60 sfr 20,- S 165,-

Das Wohnhaus der Familie Mozart in Salzburg, zu zwei Dritteln durch einen Bombenwurf 1944 zerstört, soll wieder aufgebaut werden. Der derzeit bestehende Rest dient als Gedenkstätte und scheint den treibenden Kräften nicht zu genügen.



Franz Erhard Walther
Organon

2., völlig neu überarbeitete Auflage 87

288 Seiten, Hartband
2- bis 4farbig
ISBN 3-85415-015-6
DM 170,- sfr 150,- S 1.150,-

Organon bringt die Summe des Bild- und Wortvokabulars des in Hamburg lebenden Künstlers Franz Erhard Walther, der durch Ausstellungen in New York, Berlin, Köln u. a., bekannt geworden ist.



Franz Erhard Walther
Wortwerke

112 Seiten
Brosch.
ISBN 3-85415-044-X
DM 25,- sfr 22,- S 175,-

Walthers „Wortwerke“ sind zwar in Relation zu seinem künstlerischen Werk zu sehen, bekommen aber, indem man sie losgelöst von seinem Werk liest, eine eigenständige, die sinnlichen Elemente der Sprache vermittelnde Funktion.



Michael Lingner/
Franz Erhard
Walther
**Zwischen Kern
und Mantel**

216 Seiten, Hartband
75 SW-Abbildungen
ISBN 3-85415-028-8
DM 28,80 sfr 24,80 S 198,-

In diesen sich über Monate hinziehenden Gesprächen gibt der Künstler nicht nur Aufschluß über seine persönliche geistige und künstlerische Entwicklung, sondern zieht auch Bilanz in seiner Position zur Kunst der Vergangenheit, zur Kunst des 20. Jahrhunderts wie zur Gegenwartskunst.



Thomas Zaunschirm
**Robert Musil und
Marcel Duchamp**

224 Seiten, Efaflin, Hartband,
61 SW-Abbildungen
ISBN 3-85415-010-5
DM 34,- sfr 30,50 S 240,-

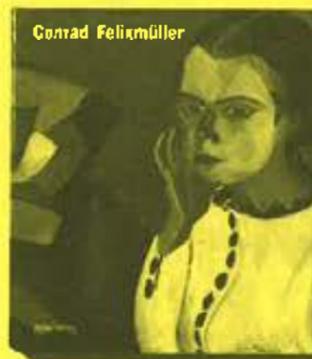
Kenntnisreich und jedermanns Kenntnis bereichernd, eröffnet diese spannende Recherche, die in einer gedanklichen Schärfe und Kühnheit entworfen wird, die jener der Untersuchten entspricht, für den Leser eine neue Art der Begegnung von Sprache und Bild.



Thomas Zaunschirm
**Bereites Mädchen
Ready-made**

152 Seiten, Efaflin, Hartband
47 SW-Abbildungen
ISBN 3-85415-016-4
DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-

Eines der großen Rätsel der modernen Kunst – Duchamps Ready-mades – scheint gelöst. „Das geistige Feuerwerk, das Thomas Zaunschirm in diesem Buch abbrennt, wird seine Folgen zeitigen.“ (Serge Stauffer)



Conrad
Felixmüller
**Werke und
Dokumente**

232 Seiten, Leinen, mit 206
Abb., davon 18 farbig
ISBN 3-85415-009-1
DM 39,- sfr 35,- S 290,-

In großer Vielfalt informiert diese Monographie in Briefen, Dokumenten und autobiographischen Aufzeichnungen über Felixmüllers Leben und Werk und bietet so eine wichtige Quelle für die Beurteilung seiner Stellung in der Kunstgeschichte des 20. Jh.s. (Hrsg. GNM Nürnberg)



Georg
Meistermann

181 Seiten, Leinen,
mit 211 Abbildungen,
davon 18 farbig
ISBN 3-85415-005-9
DM 39,- sfr 35,- S 290,-

In Vorworten, Kritiken, Stellungnahmen und Briefen u. a. von Heinrich Böll, Alexander Mitscherlich, Walter Scheel, Willy Brandt und Georg Meistermann wird in dieser Monographie Meistermanns Leben und Werk dokumentiert. (Hrsg. GNM Nürnberg)



Anton Kolig
Die Zeichnungen
Herausgegeben von
Peter Weiermair

284 Seiten, 137 Abb., 2farbig,
22 x 30 cm,
Leinen mit Schuber
ISBN 3-85415-020-2
DM 63,50 sfr 52,40 S 445,-

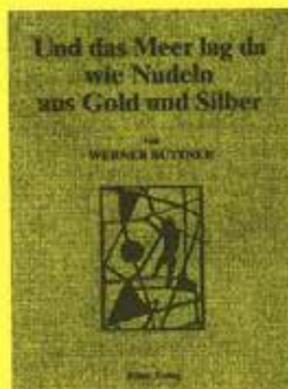
Der männliche Akt steht im Mittelpunkt einer größeren Auswahl von Zeichnungen, die hier zum erstenmal in einem chronologischen Überblick gezeigt werden. Am männlichen Körper findet Kolig seine Methode des Zeichnens, die ihn gleichrangig an die Seite von Klimt und Schiele stellt.



Maria Lassnig
Herausgegeben vom
Museum moderner
Kunst in Wien

172 S., 87 Farb-, 49 SW-Abb.,
23,5 x 28,5 cm,
Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 3-85415-027-X
DM 79,80 sfr 69,80 S 580,-

Maria Lassnig gehört mit ihrer Malerei in die vorderste Reihe der österreichischen Gegenwartskunst. Ihr großes Thema ist sie selbst, ihr Körper, an dem sie die Wechselbeziehung zwischen der Außenwelt und der Innenwelt abliest. Mit Texten von Maria Lassnig und Beiträgen von Wolfgang Drechsler, Peter Gorsen, Peter Weibel und Armin Wildermuth.



Werner Büttner
Und das Meer lag da wie Nudeln aus Gold und Silber

numerierte und signierte Auflage 800 Stück

128 S., Hartband
59 Originaldrucke von Linolschnitten
ISBN 3-85415-048-2
DM 98,- sfr 90,- S 690,-

In der dreiteiligen Begleitzählung „Und das Meer lag da ...“ zeigt sich eine Sprache, deren Bilder schroff, direkt wirken und sich bewußt an den Grenzen eines vermittelten Gebrauchs bewegen, gegen den Büttner immer wieder verstößt.



Rainer Jochims

168 Seiten
Hartband mit Schutzumschlag
33 Farb- und 59 SW-Abbildungen
ISBN 3-85415-045-8
DM 58,- sfr 50,- S 410,-

Eine ungewöhnliche Position in der heutigen deutschen Malerei behaupten die Arbeiten von Rainer Jochims. Sein Schaffen und Denken zielt in der fundamentalen Vorstellung seiner Identitätskonzeption auf die Erkenntnis der Einheit von Gegensätzen.

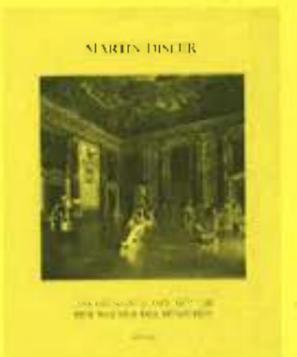


Siegfried Anzinger

Laokoon übt

140 Seiten, 152 Abb.
Hartband
ISBN 3-85415-040-7
DM 48,- sfr 42,- S 335,-

Siegfried Anzinger gehört zu den herausragenden Vertretern der „Neuen Malerei“. Seine Zeichnungen werden hier zum erstenmal in einem größeren Umfang gezeigt. Es ist ein freies, lebendiges, manchmal groteskes und freches Spiel, das hier Anzinger in der zwanglosen Bewegung, die ihm die Möglichkeiten der Zeichnung gewähren, treibt.

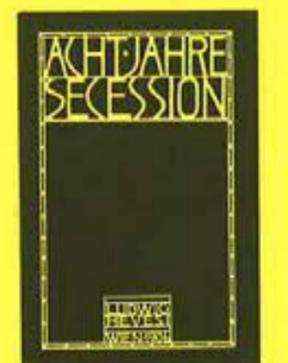


Martin Disler

**Das Gedränge der Götter
Der Wucher des Menschen**

74 Seiten, 53 Duoton-Abb.
Hartband mit Schutzumschlag
ISBN 3-85415-053-9
DM 38,- sfr 35,- S 220,-

Dislers Plastiken zwingen den Betrachter zu körperlicher Bewegung. Sie fordern auf, den Begriff von Zeit als Zeitlichkeit zu überwinden, die Zeit als etwas Zyklisches und nicht als etwas Lineares anzusehen.

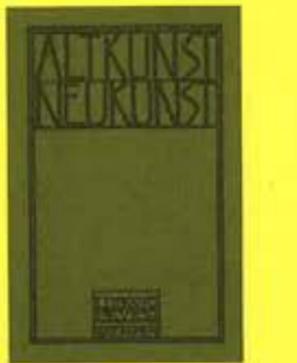


Ludwig Hevesi

Acht Jahre Sezession

Kritik – Polemik – Chronik
Reprint der Originalausgabe von 1906
572 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 3-85415-023-7
DM 54,90 sfr 48,50 S 380,-

Acht Jahre Wiener Sezession, das bedeutet acht Jahre Kampf für und mit einer neuen Kunstvereinigung. Die kritischen Aufsätze und Polemiken des Kunstkritikers, Verteidigers und Mitkämpfers der Wiener Sezession, Ludwig Hevesi, lesen sich wie eine lückenlose Chronik der laufenden Ereignisse.

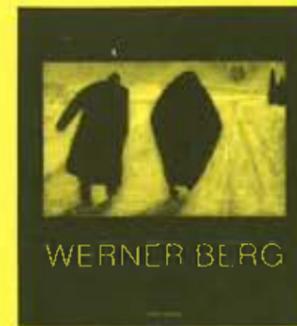


Ludwig Hevesi

Altkunst – Neukunst

Reprint der Originalausgabe von 1909
626 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 3-85415-034-2
DM 59,50 sfr 54,- S 420,-

Für „Altkunst – Neukunst“ gilt dasselbe, was Otto Breicha, der auch dieses Buch einleitet, schon in „Acht Jahre Sezession“ über Hevesi geschrieben hat: Er war „vor allem dazu begabt, die Zeichen eines nervös aufbrechenden Zeitalters ...“.

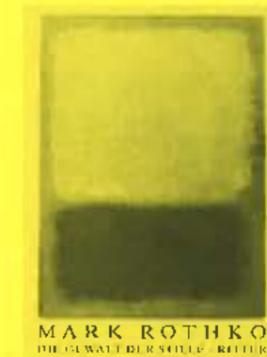


Werner Berg

**Seine Kunst,
sein Leben**

280 Seiten, Leinen mit Schuber, 238 Abb.,
davon 54 in Farbe
ISBN 3-85415-017-2
DM 67,- sfr 58,80 S 470,-

Seine Vision war die Rückeroberung des Gegenstandes, die Bildwerdung des amorph Wirklichen. Ein neuer, auf durchlebter Realität, auf getreuer Anschauung wie innerer Erfahrung gegründeter und von ihr ständig genährter Realismus verkündet sich in der Bildwelt Werner Bergs.

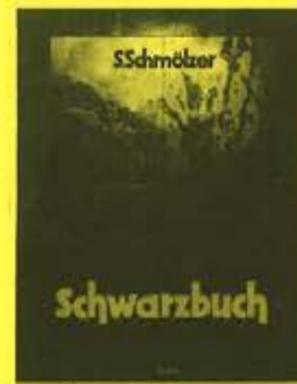


Mark Rothko
Die Gewalt der Stille

Arbeiten auf Papier

Bonnie Clearwater
Mit einer Einführung von Dore Ashton
144 Seiten, 98 Farb- u. 26 SW-Abb.
Hartband mit Schutzumschlag
ISBN 3-85415-050-4
DM 79,- sfr 69,- S 570,-

Mark Rothko ist eine monumentale Gestalt in der Kunst des 20. Jahrhunderts, bekannt vor allem wegen seiner großformatigen Leinwandbilder mit wenigen großen, diffus erscheinenden Farbrechtecken.



Sepp Schmörlzer

Schwarzbuch

144 Seiten, Leinen / SU,
27 x 32 cm, 156 Farbab.,
ISBN 3-85415-019-9
DM 69,- sfr 59,50 S 490,-

Bilder einer bedrohten Zukunft: infernalische Landschaften, geschändetes Menschtum, genetische Horrorsituationen. Bilder, die dem Betrachter die menschliche Tragödie vor Augen führen sollen. Mit der Erzählung „Im Schatten der Wetterfahne“ von Gert Jonke.

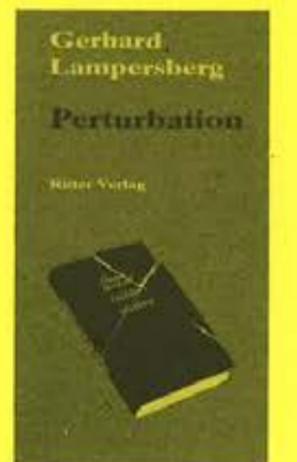


Massimo Cacciari

Zeit ohne Kronos

144 Seiten
Brosch.
ISBN 3-85415-035-0
DM 24,90 sfr 22,80 S 168,-

In seinen Essays sucht Massimo Cacciari, verschiedenen Denkansätzen folgend, die philosophische Dimension der Zeit in ihrer Tradition auszuleuchten und in ihrer gegenwärtigen Begrifflichkeit neu zu bestimmen.



Gerhard Lampersberg

Perturbation

96 Seiten
Brosch.
ISBN 3-85415-043-1
DM 22,- sfr 20,- S 150,-

Hauptkomponenten dieser viersprachigen Sprachkomposition Lampersbergs sind einzelne Worte, einfache Aussagesätze, in Summe eine minimalistische Komposition, die auf die noch notwendige Mitteilung reduziert erscheinen.



Massimo Cacciari
Der notwendige Engel

Aus dem Italienischen von Reinhard Kacianka

152 Seiten, 7 Abb.
franz. Brosch.
ISBN 3-85415-046-6
DM 28,- sfr 25,- S 198,-

Massimo Cacciari durchstreift in einer Art „angelologischen Abhandlung“ die Vorstellungen und Bilder vom Engel in den antiken jüdisch-christlichen, heidnischen, persischen Zeugnissen bis hin zu Klee, zu Rilke und den Betrachtungen Henri Corbins.



Helmut Federle

Jedes Zeichen ein Zeichen für andere Zeichen

Zur Ästhetik von Helmut Federle
Mit Beiträgen von John M. Armleder u. a.

144 S., 19 Farb-, 40 SW-Abb., Leinen
ISBN 3-85415-032-6
DM 28,80 sfr 26,- S 195,-

Helmut Federles Malerei ist jener geometrischen Tradition innerhalb der klassischen Moderne verpflichtet, für die das geometrische Formenvokabular eine ich-bezogene Sprache darstellt. (Hrsg. Galerie nächst St. Stephan, Wien).



Franz Schuh

Liebe, Macht und Heiterkeit

Essays

268 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag
ISBN 3-85415-031-8
DM 34,80 sfr 29,80 S 248,-

In Franz Schuhs Essays über Sprache und Politik, kulturelle Institutionen, literarische Persönlichkeiten und den Literaturbetrieb verwirklicht sich ein Sprachwille, der im Ernst des Gegenstandes eine Heiterkeit entwickelt, die auf den Leser übergeht und befreiend wirkt.

Österreichischer Staatspreis für Kulturpublizistik 1985!



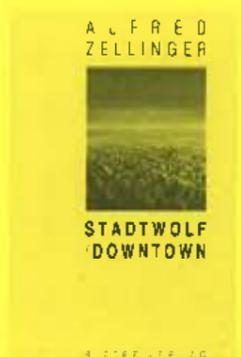
Franz Schuh (Hrsg.)

Fremdenverkehr

Kritische Texte über den Tourismus

184 Seiten, Hartband,
mit 15 Abbildungen
ISBN 3-85415-022-9
DM 24,80 sfr 22,80 S 178,-

Aus verschiedenen Blickwinkeln wird hier der Fremdenverkehr von 25 Autoren betrachtet und bis in die verborgensten Ecken seiner scheinbar so selbstverständlichen Alltäglichkeit kritisch, manchmal heimtückisch und hinterlistig ausgeleuchtet.



Alfred Zellinger

Stadtwolf/Downtown

180 Seiten, 10 Abb.
franz. Brosch.
ISBN 3-85415-049-0
DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-

Der Autor entwirft in dieser Collage von Szenen, die an verschiedenen Orten spielen, in Konferenzen, Shows, Cafés, Bällen, Museen, privaten und öffentlichen Plätzen, Hörsälen, im Videocenter usw., das Bild der heutigen Metropole.



Alfred Zellinger

Spiel der Konzerne

Unternehmenskulturen als Welttheater

160 Seiten, Brosch.,
30 SW-Abbildungen
ISBN 3-85415-029-6
DM 23,80 sfr 19,80 S 148,-

Für eine Zeit, die nach den Maximen einer TV-Show zu agieren sich zum kategorischen Imperativ erhoben hat, entwirft hier Zellinger eine angemessene Literaturform, ein modernes Szenario der heutigen Gesellschaft.



Alfred Zellinger

Liebe als fatale Strategie gegen das ironische Spiel der Verführung

456 Seiten, Hartband
38 SW-Abbildungen
ISBN 3-85415-037-7
DM 38,- sfr 35,- S 280,-

Zellinger registriert und hält fest, was sich täglich in einer Welt ereignet, die er als die Summe der in ihr inszenierten Codes definiert. Die Personen, die als Akteure auftreten, sind lebende Zitate ihrer Zeit.

Gesamtverzeichnis

ABSTRAKTE MALEREI AUS AMERIKA UND EUROPA B. Marden, G. Richter, H. Federle R. Mangold, R. Rymen ISBN 3-85415-056-3	DM 35,- sfr 30,- S 240,-
Aktionsmalerei Aktionismus Wien 1960-1965 Neu! ISBN 3-85415-059-8	DM 59,- sfr 52,- S 420,-
SIEGFRIED ANZINGER Biennale Venedig 1988 ISBN 3-85415-060-1	DM 35,- sfr 31,- S 230,-
Siegfried Anzinger LAOKOON ÜBT ISBN 3-85415-040-7	DM 48,- sfr 42,- S 335,-
WERNER BERG Seine Kunst, sein Leben ISBN 3-85415-017-2	DM 67,- sfr 58,80 S 470,-
GESPRÄCHE MIT BEUYS ISBN 3-85415-055-5	DM 23,60 sfr 20,- S 165,-
Günter Brus/Arnulf Reipser VERTIEFUNG MIT BEWÖLKUNG ISBN 3-85415-035-9	DM 45,- sfr 40,- S 320,-
Werner Rüttner UND DAS MEER LAG DA WIE NUDELN AUS GOLD UND SILBER ISBN 3-85415-043-2	DM 88,- sfr 90,- S 690,-
Massimo Caeciarl DER NOTWENDIGE ENGEL ISBN 3-85415-046-6	DM 28,- sfr 25,- S 198,-
Massimo Caeciarl ZEIT OHNE KRONOS ISBN 3-85415-035-0	DM 24,80 sfr 22,80 S 168,-
Jan Christ SCHLAGSCHATTEN ISBN 3-85415-058-X	DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-
MARTIN DISLER Das Gedränge der Götter - Der Wucher des Menschen ISBN 3-85415-063-9	DM 38,- sfr 35,- S 220,-
Helmut Federle JEDES ZEICHEN EIN ZEICHEN FÜR ANDERE ZEICHEN ISBN 3-85415-032-6	DM 28,80 sfr 26,- S 195,-
CONRAD FELIXMÜLLER Werke und Dokumente ISBN 3-85415-009-1	DM 39,- sfr 35,- S 290,-
Ludwig Hevesi ACHT JAHRE SECESSION ISBN 3-85415-023-7	DM 54,90 sfr 48,50 S 380,-
Ludwig Hevesi ALTKUNST - NEUKUNST ISBN 3-85415-034-2	DM 59,50 sfr 54,- S 420,-
OTHMAR JAINDL ISBN 3-85415-042-3	DM 52,- sfr 45,- S 360,-
RAIMER JOCHIMS ISBN 3-85415-045-8	DM 68,- sfr 60,- S 410,-
Alois Köchl AUSGELASSEN ISBN 3-85415-025-3	DM 15,- sfr 13,80 S 110,-
ANTON KOLIG Die Zeichnungen ISBN 3-85415-020-3	DM 68,50 sfr 52,40 S 445,-
Gerhard Lampersberg PERTURBATION ISBN 3-85415-043-1	DM 22,- sfr 20,- S 150,-
MARIA LASSNIG Monographie ISBN 3-85415-027-X	DM 79,80 sfr 69,80 S 580,-
Romle Lie LIEBE SONJA ISBN 3-85415-014-8	DM 16,90 sfr 15,80 S 128,-
Michael Lingner / Franz Erhard Walther ZWISCHEN KERN UND MANTEL ISBN 3-85415-028-8	DM 28,80 sfr 24,80 S 198,-
GEORG MEISTERMANN Das Leben des Menschen ist eingehüllt in Farbe ISBN 3-85415-005-9	DM 39,- sfr 35,- S 290,-
Ernst Christian Pacher GRUSSLOS AUS DER NACHT HERAUS ISBN 3-85415-018-0	DM 17,90 sfr 16,80 S 138,-
Viktor Pogy GENIE 84 ISBN 3-85415-024-5	DM 21,80 sfr 18,- S 150,-

MARK ROTHKO Die Gewalt der Stille - Arbeiten auf Papier ISBN 3-85415-050-4	DM 79,- sfr 69,- S 570,-
Sepp Schmötzler SCHMUCKZEICHEN ISBN 3-85415-041-5	DM 21,80 sfr 19,90 S 165,-
Sepp Schmötzler SCHWARZBUCH ISBN 3-85415-019-9	DM 69,- sfr 59,50 S 490,-
Sepp Schmötzler SPIEGELUNGEN ISBN 3-85415-006-7	DM 20,80 sfr 19,- S 158,-
Franz Schuh FREMDENVERKEHR ISBN 3-85415-022-9	DM 24,80 sfr 22,80 S 178,-
Franz Schuh LIEBE, MACHT UND HEITERKEIT ISBN 3-85415-031-8	DM 34,80 sfr 29,80 S 248,-
Franz Erhard Walther ORGANON 2., völlig neu überarbeitete Auflage 1987 ISBN 3-85415-015-6	DM 170,- sfr 150,- S 1150,-
Franz Erhard Walther WORTWERKE ISBN 3-85415-044-X	DM 25,- sfr 22,- S 175,-
EGON WUCHERER ISBN 3-85415-054-7	DM 79,- sfr 69,- S 560,-
Thomas Zaunschirm ROBERT MUSIL UND MARCEL DUCHAMP ISBN 3-85415-010-5	DM 34,- sfr 30,50 S 240,-
Thomas Zaunschirm BEREITES MÄDCHEN READY-MADE ISBN 3-85415-016-4	DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-
Thomas Zaunschirm MARCEL DUCHAMPS UNBEKANNTES MEISTERWERK ISBN 3-85415-038-5	DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-
Thomas Zaunschirm 100 JAHRE MARCEL DUCHAMP - JUBILÄUMSAUSGABE Robert Musil und Marcel Duchamp Bereites Mädchen Ready-made Marcel Duchamps Unbekanntes Meisterwerk ISBN 3-85415-051-2	DM 68,- sfr 58,- S 480,-
Thomas Zaunschirm DIE DEMOLIERTE GEGENWART Mozarts Wohnhaus und die Salzburger Denkmalpflege ISBN 3-85415-051-2	DM 23,60 sfr 20,- S 165,-
Alfred Zellinger LIEBE ALS FATALE STRATEGIE GEGEN DAS IRONISCHE SPIEL DER VERFÜHRUNG ISBN 3-85415-037-7	DM 38,- sfr 35,- S 280,-
Alfred Zellinger SPIEL DER KONZERNE ISBN 3-85415-029-6	DM 23,80 sfr 19,80 S 148,-
Alfred Zellinger STÄDTWOLF / DOWNTOWN ISBN 3-85415-049-0	DM 24,80 sfr 21,80 S 178,-

Ritter II

Kärntner Landgasthausführer
Wo der Bartl den Most holt
ISBN 3-85415-052-0
DM 24,80 sfr 19,- S 148,-

Originalgraphikausgaben - Editionen:

Melina Schellander - 33 Figur/Quant 33
Künstlerbuch mit 99 Radierungen - Auflage 150 - Format 49,5 x 34,5 x 17,5 cm - Leinenmappe - ISBN 3-85415-007-5 - DM 4.800,- sfr 4.200,- S 33.500,-
(Prospekt anfordern)

Franz Erhard Walther - Mappe Organon
1. Auflage 1983 - 50 Exemplare - Jede Mappe mit Originalhandzeichnung (Unikat) und 64 Bogen signierter Offsetlithographien - Zertifikat - DM 3.450,- sfr 2.930,- S 23.500,- (Prospekt anfordern)

Franz Erhard Walther - Mappe Organon
2., völlig überarbeitete Auflage 1986 - 70 Exemplare - Jede Mappe mit Originalhandzeichnung (Unikat) und 64 Bogen signierter Offsetlithographien - Zertifikat - DM 2.500,- sfr 2.200,- S 16.800,-

Auslieferungen

Österreich

Dr. Franz Hain
Dr.-Otto-Neurath-Gasse 5
1220 Wien, Tel. (0222) 22 65 65

Bundesrepublik Deutschland

Buchvertrieb Grimmstraße
Grimmstraße 27
1000 Berlin 61
Tel. (030) 693 30 69

Schweiz

Buch 2000 c/o AVA
Obfelderstraße 35
Postfach 89, 8910 Affoltern am Albis
Tel. (01) 76 100 50

Vertretungen

Dr. Ernst Neumayr
Krottenbachstr. 91, 1190 Wien
Tel. (0222) 47 51 63

Niedersachsen, Bremen, Hamburg,
Schleswig-Holstein
Toni v. Harpke
Große Barlinge 23, 3000 Hannover 1
Tel. (0511) 85 27 14

Nordrhein-Westfalen und
PLZ 35 Marburg-Kassel
Gunter Affholderbach
Fürst-Moritz-Str. 1
5900 Siegen
Tel. (0271) 21 44 2

Mittel- u. Südhessen, Saarland,
Baden-Württemberg, Bayern
Eckhard Becksmann
Postfach 94 02 91
Rödelheimer Landstraße 170
6000 Frankfurt 1
Tel. (069) 78 25 97

Berlin
Buchvertrieb Grimmstraße
Grimmstraße 27
1000 Berlin 61
Tel. (030) 693 30 69

Giovanni Ravasio

ritter  verlag

a-9020 klagenfurt, alter platz 25/II., tel. (0463) 55 709